



## Vancouver 2010: Großartige Spiele

**Noch im estnischen Tallinn, wo er Ende Januar die Eiskunstlauf-Nationalmannschaft bei der**



**Europameisterschaft betreute, erreichte ihn die freudige Nachricht:**

Dr. Sven Authorsen wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Betreuer des Eiskunstlauf-Nationalteams für die 21. Olympischen Winterspiele im kanadischen Vancouver (12. bis 28. Februar) nominiert. „Ich bin

wohl der einzige Arzt aus NRW, der dabei sein durfte.“ berichtet der Orthopäde und Sportmediziner.

Anfang Februar ging es bereits auf große Reise. Und es gab viel zu tun: In allen vier Eiskunstlauf-Disziplinen waren deutsche Athleten am Start: „Das gab es zuletzt vor 16 Jahren, 1994 in Lillehammer“, so Authorsen, der damals selbst noch aktiv im Eistanzen war. „An einer Olympiateilnahme als Sportler bin ich selbst zweimal knapp vorbeigeschrammt, umso mehr freut es mich jetzt, dass ich nun als Arzt nominiert worden bin. Da ging ein großer Traum in Erfüllung.“ berichtet der ehemalige Eistanzer strahlend.

Seit Anfang März ist er wieder in der Praxis, und er ist mit einem ganzen Bündel an Eindrücken und Erfahrungen von der Winterolympiade im kanadischen Vancouver zurückgekehrt.

„Es war einfach toll,“ schwärmt der Sportmediziner. Insbesondere die Bronzemedaille für das von ihm betreute Chemnitzer Paarlaufpaar Aljona Savchenko und Robin Szolkowy hat nicht nur viel Nerven gekostet, sondern nach der ersten Enttäuschung bei den Läufern und Trainer Ingo Steuer auch viel Freude bereitet: „Es ist schon etwas ganz Besonderes, einmal selbst eine solche Medaille in den Händen halten zu können.“

Seither stürzt sich Authorsen mit ganzer Energie wieder in die Praxisarbeit. „Ich habe die Praxis und meinen Partner Dr. Ullrich schon ein wenig vermisst.“ gesteht Authorsen.

### Die Hochtontherapie

Individuelle Schmerztherapie ohne Nebenwirkungen - Eine Leistung des Gesundheitszentrums Heiligenhaus



### Infusionen

Spezielle Kombinationen aus Vitaminen und Aufbaupräparaten - Sprechen Sie uns an!



# Von Muskeln und Menschen: Norodyn - EMG

## Unsere Mitarbeiter

In dieser Rubrik wollen wir Ihnen in Zukunft regelmäßig unsere Mitarbeiter vorstellen.



**Denise Balzer**

Den Anfang macht Denise Balzer, die seit dem Oktober 2009 neu in unserem Team ist, nachdem sie ihre Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten bereits Anfang 2009 beenden konnte. Anschließend suchte Denise eine neue berufliche Herausforderung in der Orthopädie. Trotz ihres jungen Alters verfügte Denise bereits über umfangreiche Zusatzausbildungen im Bereich der Röntgentechnik sowie des Qualitätsmanagements, so dass wir uns ohne zu Zögern entschlossen, sie in unser Team aufzunehmen, wo sie sich schon nach kurzer Zeit bestens eingearbeitet hat. Damit ist Denise schon die zweite Praxismitarbeiterin der Familie, denn ihre Schwester Sandra Hoeren ist die Leiterin unserer Abteilung für physikalische Therapie.

Mehr Infos auf unserer Homepage:  
[www.ullrich-heiligenhaus.de](http://www.ullrich-heiligenhaus.de)  
[www.authorsen.de](http://www.authorsen.de)

*Ein Interview mit Petra Ullrich, Heilpraktikerin und Rückenschullehrerin in der Villa Nonnenbusch*



**Frau Ullrich,**

können Sie uns mit einfachen Worten erläutern, worum es sich bei der Norodyn-EMG-Untersuchung handelt?

**Petra Ullrich:** Zugegeben, der Name ist kompliziert, es ist aber in Wahrheit ganz einfach: Mit dieser Untersuchung können wir computergestützt die Kraft von Muskeln messen und mit dem Normalzustand vergleichen. Dies geschieht absolut schmerzfrei über Klebeelektroden, die an den erkrankten Körperpartien angebracht sind (s. Bilder).

**Bei** welchen Fragestellungen benötigt man diese Untersuchung?

**Petra Ullrich:** Bei jeder Verletzung und bei jedem etwas länger dauernden Schmerzzustand ist automatisch auch die beteiligte Muskulatur mitbetroffen. Man

nimmt eine Schonhaltung ein, ein Teil der Muskulatur schwächt sich ab, ein anderer Teil verspannt und kann seine Aufgabe zur Stabilisierung nicht mehr erfüllen. Aber auch ungeklärte Schulter-/

Nackenschmerzen und Muskelkrämpfe, Kopfschmerzen und chronische Rückenschmerzen haben häufig ihre Ursache in einer einseitig abgeschwächten Muskulatur. Hier können wir die betroffenen Muskelgruppen erkennen und anschließend mit dem gleichen Gerät gezielt mittels eines Biofeedbacktrainings therapieren.

**Wie** funktioniert dieses Training genau?

**Petra Ullrich:** EMG-Biofeedback ist ein nebenwirkungsfreies Therapieverfahren, das die optische und akustische Rückmeldung des Muskeltonus an den Patienten nutzt und positive Veränderungen verstärkt. Durch das gezielte Training über individuelle Vorgabekurven lernen unsere Patienten, ihre Muskulatur zu kontrollieren und



feindosiert zu aktivieren. Häufig haben unsere Patienten bereits in der ersten Sitzung ein "Aha-Erlebnis"! Untersuchungen haben gezeigt, dass nur eine Übungseinheit mit dieser Trainingsmethode genau so effektiv wie 3 krankengymnastische Einheiten ist.



Dr. med. Carl Heinz Ullrich  
Dr. med. Sven Authorsen  
FA für Orthopädie / FA für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Sportmedizin, Chirotherapie, H-Arzt, Akupunktur  
Südring 180  
42579 Heiligenhaus  
telefon +49 2056 921717  
telefax +49 2056 921718  
praxis@ullrich-heiligenhaus.de  
praxis@authorsen.de

Beachten Sie bitte folgende Anzeige:

Ideal zur Behandlung von Tennisarm und Verstauchungen des Sprunggelenks.

- Starke Schmerzlinderung bei guter Verträglichkeit.
- Rasche und langanhaltende Tiefenwirkung.
- Einfach und sauber in der Anwendung.

Flector® Schmerzplaster  
Die Nr. 1 in der Schweiz,  
jetzt auch in Deutschland.

Gutes tun ist leichter